

# Batterieprüfung/ - ausbau

**Beitrag von „volkerschumann“ vom 19. Dezember 2007 um 11:24**

Ich habe den Verdacht, dass meine Batterie langsam den Geist aufgibt ( längere, gefühlte Zeit beim Anlassen, dauerndes Ausgehen des M-Telefones). Ich wollte die Batterie prüfen lassen und jetzt sagt meine Werkstatt, dazu müsste man den Sitz ausbauen. Kann dies sein oder will man nur "Kasse" machen. Erstzulassung: 04.2005

Hat hier jemand Erfahrung oder Erfahrungswerte ?

Danke im Voraus

Volker 

---

**Beitrag von „Arndt“ vom 19. Dezember 2007 um 11:36**

[Zitat von volkerschumann](#)

Ich wollte die Batterie prüfen lassen und jetzt sagt meine Werkstatt, dazu müsste man den Sitz ausbauen. Kann dies sein oder will man nur "Kasse" machen.

Da die (Haupt-)Batterie unter dem Fahrersitz verbaut ist wird die Aussage schon stimmen.

---

**Beitrag von „dummytest“ vom 19. Dezember 2007 um 12:09**

[Zitat von volkerschumann](#)

Ich habe den Verdacht, dass meine Batterie langsam den Geist aufgibt ( längere, gefühlte Zeit beim Anlassen, dauerndes Ausgehen des M-Telefones). Ich wollte die Batterie prüfen lassen und jetzt sagt meine Werkstatt, dazu müsste man den Sitz ausbauen. Kann dies sein oder will man nur "Kasse" machen. Erstzulassung: 04.2005

Hat hier jemand Erfahrung oder Erfahrungswerte ?

Danke im Voraus

Volker



zum Prüfen reicht es doch normalerweise aus, wenn man den Fahrersitz löst und etwas "anhebt", das habe ich bei meiner Werkstatt schon mehrfach gesehen, wenn sie die Batterie bei Montagearbeiten abgeklemmt haben.

Hat eigentlich nur wenige Minuten gedauert, trotz elektr. Sitzverstellung...

---

### **Beitrag von „Kong Racer“ vom 20. Dezember 2007 um 11:13**

Hallo,

zum Prüfen die Batterie ausbauen ?:( Man fragt sich wirklich was sich so Händler nennt ! Wenn die wirklich den ganzen Fahrersitz incl. Batterie ausbauen, soll bestimmt gleich eine neue eingebaut werden. 🤖

Frohe Weihnachten 🌿

Gruß   
Niels

---

### **Beitrag von „Petermann“ vom 21. Dezember 2007 um 11:01**

Guten Morgen Zusammen,

bei mir war jetzt knapp 6 Monate nach Erstzulassung die Batterie im Eimer. Erst bewegte der Dicke die Kurvenscheinwerfer nicht mehr. In der Werkstatt sagte man, es wäre leichte Unterspannung. Liegt an den Kurzstrecken. 2 Tage später konnte ich den Dicken nicht mehr anlassen.

Angeblich hat man ein neues Update beim Navi eingespielt und die kaputte, fast neue Batterie ausgewechselt. War natürlich nicht auf Lager.

Somit waren jetzt 3 Werkstattbesuche notwendig.

Kennt jemand dieses Problem auch noch?

Weiters können die einfach die Scheinwerfer nicht richtig einstellen.  
Angeblich geht nur die Einstellung: Abblendlicht und Fernlicht zusammen.  
Aber das Abblendlicht stimmt einwandfrei, jedoch das Fernlicht scheint einfach mit ca. 10 Grad  
gen Himmel. Das Abblendlicht hat ja eine Klappe.  
Vielleicht kann mich da ein "Techniker" ein wenig besser aufklären.

Beste Grüße aus Bayern  
Peter

Geruhsame Weihnachten und ein erfolgreiches NEUES JAHR.

---

### **Beitrag von „metagross“ vom 21. Dezember 2007 um 12:09**

hi peter,

ich fahre von mo. - fr. fast nur kurzstrecke (ca. 4 km) , außerdem benutze ich auch noch die  
standheizung, fahre mit licht und sitzheizung. mehr geht kaum. trotzdem habe ich (bis jetzt)  
noch keinerlei probleme mit der batterie.  
muß aber auch sagen, dass ich am wochenende oft längere strecken fahre.

---

### **Beitrag von „feuerwehrmann“ vom 21. Dezember 2007 um 20:24**

Was sind 10-Grad????Warum stellst du die Scheinwerfer nicht selbst ein!!!  
Manche stellen die Mechaniker die euere T-Reparieren,für unfähig hin.....  
Ich glaube mehrer Fahrer die einen T-fahren sind mit den Kosten überfordert.....  
(Longlife--Öl).....  
Mfg Thomas

---

### **Beitrag von „dreyer-bande“ vom 21. Dezember 2007 um 21:48**

[Zitat von feuerwehrmann](#)

Was sind 10-Grad????Warum stellst du die Scheinwerfer nicht selbst ein!!!  
Manche stellen die Mechaniker die euere T-Reparieren,für unfähig hin.....  
Ich glaube mehrer Fahrer die einen T-fahren sind mit den Kosten überfordert.....  
(Longlife--Öl).....  
Mfg Thomas

Bitte,  
was soll uns das sagen?  
Kann das mal jemand übersetzen?

Gruß

Hannes

---

### **Beitrag von „autole“ vom 21. Dezember 2007 um 21:55**

Hannes, ich glaube es lohnt wirklich nicht diesen Satz verstehen zu wollen.

Gruß Martin

---

### **Beitrag von „bluwe“ vom 21. Dezember 2007 um 21:58**

Vielleicht hatte der Feuerwehrmann einen langen Tag mit vielen Einsätzen 🤖 ...

Gruss

MARKUS 

---

### **Beitrag von „Petermann“ vom 21. Dezember 2007 um 22:13**

[Zitat von autole](#)

Hannes, ich glaube es lohnt wirklich nicht diesen Satz verstehen zu wollen.

Gruß Martin

Guten Abend autole,

ich bin es hier eigentlich nicht gewöhnt, solche unpassende Bemerkungen zu hören. Aber es sei Dank, ist das nicht der normale Umgangston.

Wenn ein Scheinwerfer nicht auf gerader Linie leuchtet, sondern 10 Grad nach oben, dann dürfte das eigentlich keiner großen Erklärung bedürfen.

Besten Dank für die "Hilfe"

Wünsche noch einen schönen Abend.

Petermann

---

**Beitrag von „juma“ vom 21. Dezember 2007 um 22:40**

Servus,

[Zitat von Petermann](#)

Guten Abend autole,

ich bin es hier eigentlich nicht gewöhnt, solche unpassende Bemerkungen zu hören. Aber es sei Dank, ist das nicht der normale Umgangston.

Wenn ein Scheinwerfer nicht auf gerader Linie leuchtet, sondern 10 Grad nach oben, dann dürfte das eigentlich keiner großen Erklärung bedürfen.

[...]

ich denke, Autole hat sich nicht auf Dich bezogen, sondern auf diesen [Beitrag](#).

...und dessen Bedeutung erschließt sich mir auch nicht so ganz...🙄

## **Beitrag von „autole“ vom 21. Dezember 2007 um 22:55**

Hallo Peter,

es tut mir Leid, wenn meine Bemerkung unpassend war und von mir auch ungeschickt formuliert war. Ich möchte dies daher noch kurz aufklären.

Nicht verstanden habe ich das Zitat von Feuerwehrmann Thomas. Wenn ein Premium-Produkt, und als solches wird unser Dicker ja von VW vermarktet, nicht richtig funktioniert, kann man ja wohl zurecht erwarten, dass die Werkstatt den Fehler behebt. Aus eigener Erfahrung war auch bei meinem Dicken ein Fehler im Bereich der Scheinwerfer (Fehlfunktion des Fernlichtes) erst nach mehreren Werkstattbesuchen und schliesslich nach dem Tausch der kompletten Scheinwerfer behoben. Zuvor wurde mal dies, mal jenes getauscht und dran rumgefummelt, aber der Erfolg blieb aus. Klar ist ein Longlife-Öl-Wechsel auch teuer, teurer kommen für mich aber sinnlose und erfolglose Werkstattbesuche, da ich mir hierfür jedesmal Zeit nehmen muss, die mir niemand vergütet. Krönung in meinem Fall war dann noch folgendes: Fahrzeug mit neuen Scheinwerfern abgeholt, Funktionsprüfung durch mich, aha ein Leuchtmittel für das Abbiegelicht fehlt. Wurde dann zwar gleich eingebaut, aber am nächsten Tag bzw. Abend auf der Heimfahrt vom Geschäft wieder die bekannte Fehlermeldung Beleuchtung prüfen. Was war passiert ? Der Mechaniker hat schlicht den Scheinwerfer beim Einbau nicht richtig eingerastet, so dass er beinahe komplett beim Fahren herausgefallen wäre. Und für diese Qualitätsarbeit habe ich dann kein Verständnis, und das unabhängig vom Öl-Preis.

Da das Fernlicht über eine motorisch betriebene Klappe ein- und ausgeschaltet wird, lässt sich da von außen durch den Laien nur wenig selber einstellen (zumindestens bei Xenon).

Also lieber Peter, Deinen Ärger über mangelhafte Werkstattqualität und ein fehlerhaftes Produkt kann ich sehr gut nachvollziehen.

Aber lieber Thomas, Deine Bemerkung verstehe ich leider nicht.

Abschliessend wünsche ich Euch schöne Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Martin

---

## **Beitrag von „Petermann“ vom 24. Dezember 2007 um 14:46**

Hallo autole,  
alles angekommen und angenommen.

Ich kann diese Veränderung beim Licht wirklich nicht selbst einstellen.

Die Scheinwerfer sind Xenonlicht mit Kurvenfahr - Einrichtung.

Deswegen konnte ich auch mit der Antwort von Dreyerbande gar nichts anfangen. Wollte eigentlich von der Technik her eine Aufklärung!!

Dass die Abdeckklappe sicherlich nur vom Fachpersonal eingestellt werden kann (wenn überhaupt) war mir eigentlich klar. Bin mir jedoch nicht ganz sicher, ob hier etwas eingestellt werden kann. Muss ja eigentlich, denn Fernlicht in 150m die Baumkronen beleuchtend, kann ja nicht richtig sein. Schade, dass man eigentlich so oft feststellen muss, dass hier das Fachpersonal entweder selbst schwimmt, oder oft nur lässig mit dem Problem umgeht. Will wirklich hoffen, dass an dem neuen Fahrzeug nicht lange rumgemacht werden muss, bis das zur Zufriedenheit funktioniert.

Beste Grüße

Peter

---

## Beitrag von „dreyer-bande“ vom 25. Dezember 2007 um 19:56

### Zitat von Petermann

Hallo autole,

alles angekommen und angenommen.

Ich kann diese Veränderung beim Licht wirklich nicht selbst einstellen.

Die Scheinwerfer sind Xenonlicht mit Kurvenfahr - Einrichtung.

**Deswegen konnte ich auch mit der Antwort von Dreyerbande gar nichts anfangen.** Wollte eigentlich von der Technik her eine Aufklärung!!

Dass die Abdeckklappe sicherlich nur vom Fachpersonal eingestellt werden kann (wenn überhaupt) war mir eigentlich klar. Bin mir jedoch nicht ganz sicher, ob hier etwas eingestellt werden kann. Muss ja eigentlich, denn Fernlicht in 150m die Baumkronen beleuchtend, kann ja nicht richtig sein. Schade, dass man eigentlich so oft feststellen muss, dass hier das Fachpersonal entweder selbst schwimmt, oder oft nur lässig mit dem Problem umgeht. Will wirklich hoffen, dass an dem neuen Fahrzeug nicht lange rumgemacht werden muss, bis das zur Zufriedenheit funktioniert.

Beste Grüße

Peter

Alles anzeigen

Das verstehe ich.

Ich habe ja auch gar keine Antwort gegeben, sondern lediglich die Hinweise vom Feuerwehrmann hinterfragt, die nicht nur ich nicht verstanden habe.

Gruß

---

### **Beitrag von „autole“ vom 27. Dezember 2007 um 19:35**

Hallo Peter,

viel Erfolg bei der Problemlösung des Fernlichtes und einen guten Rutsch, aber nicht mit dem Dicken,gell.

Grüße  
Martin

---

### **Beitrag von „Tramp“ vom 27. Dezember 2007 um 19:44**

Hallo zusammen,

könnte einer der Spezialisten den Ausbau der Batterie Schritt für Schritt fotografieren und uns die dann zeigen 🙄

LG 

Harald

---

### **Beitrag von „TouaregV6TDI“ vom 9. Januar 2008 um 18:38**

[Zitat von Tramp](#)




Hallo zusammen,

könnte einer der Spezialisten den Ausbau der Batterie Schritt für Schritt fotografieren und uns die dann zeigen 😞

LG 🌿🍌

Harald

Alles anzeigen

Da müsste es aber demjenigen ziemlich langweilig sein, wenn er bzw sie es extra für uns tun würde 😊 

---

### Beitrag von „Tramp“ vom 9. Januar 2008 um 18:48

Zitat

Zitat von **TouaregV6TDI**

Da müsste es aber demjenigen ziemlich langweilig sein, wenn er bzw sie es extra für uns tun würde

Es wäre aber sehr hilfreich und die ewigen Fragen hätten ein Ende 😊

Harald

---

### Beitrag von „Dicker2005“ vom 23. März 2009 um 14:38

guten Tag

da hätte ich erst versucht mit einem Ladegerät der neueren Generation z.B. Tronic T4X die Batterie zu refreshen ( angeklemt über Motorraum ), soll auch sulfatierte Batterien ins Leben zurückholen! Habe dieses selbst, allerdings noch nicht beim T probiert nur bei Bike.

---

### **Beitrag von „Skipper“ vom 25. März 2009 um 09:45**

Hallo Leute

ich wäre auch daran interessiert wie man an die Batterie kommt welchen Plastikraman man wie entfernen muß (ich will ja nichts kaputt machen) aber nicht wegen der Batterie sondern weil unter dem Sitz sehr viel kalte Luft rauskommt und ich vermute das da eine Lüftung für die Batterie nicht richtig sitzt. Gruß Uwe

---

### **Beitrag von „framuemue“ vom 25. März 2009 um 10:41**

Hallo zusammen,

ist zwar für den V10 aber vielleicht hilfts ja weiter.

<http://www.precisionframe.com/Touareg/batteryfront.php>

Gruß Frank

---

### **Beitrag von „Skipper“ vom 25. März 2009 um 10:52**

Hallo Frank

mal sehen ob es bei meinem V6TDI auch so aussieht. Hilft doch bestimmt weiter

Danke Gruß Uwe

---

### **Beitrag von „OldGrumpy“ vom 6. Juni 2009 um 17:47**

<https://www.touareg-freunde.de/forum/thread/8377-batteriepr%C3%BCfung-ausbau/>

ich krame diesen tread mal wieder vor...

ich muss jetzt auch meine batterie am T wechseln.

irgendwie ist sie nach weniger als 24 std entladen und nichts geht mehr... na ja, 4 jahre kurzstrecke vom vorbesitzer rächen sich jetzt.

neue batterie habe ich bereits gekauft. bosch silver star, allerdings mit weniger als die ursprünglichen 110ah. so stand es in de rbosch teile liste bei obi. model ist die s4 008.das teil hat 74ah.

ist das ein problem?? noch kann ich sie ja umtauschen...

das nächste problem ist das zurückkippen des fahrersitzes.

muss der sitz wirklich komplett raus oder reicht es den sitz nach hinten zu kippen??ich bekomme den sitz nur max 15cm vorne hoch. das reich nie um die batterie auszubauen. wo ist das der trick, oder übersehe ich hier etwas??

Danke

MATT

---

### Beitrag von „sebastian85“ vom 15. Oktober 2009 um 15:57

[OldGrumpy](#): das "kramen" hat wohl nix gebracht? 😬

ich nehm an, bei dir hats mittlerweile geklappt? Mein T-Reg braucht auch ne neue Batterie und mein 😊 will 215€ ohne Einbau.

Von einem Spezl würde ich eine Bosch (?) mit 100ah bekommen für lediglich die Hälfte... Ich bin zwar kein Knauser, aber warum mehr ausgeben?

Daher die Fragen:

Was hastn für ne Batterie eingebaut?

Hast du diese selbst eingebaut?

Danke,

Seb

---

### Beitrag von „ak0303“ vom 18. Oktober 2009 um 19:45

Hallo,

weiß zwar nicht ob es hier rein gehört, aber wenn ich meinen V6TDI morgens anlasse dann rattert er so komisch ist das weil batterie zu schwach ist oder vom vorglühen vom diesel??

---

### **Beitrag von „anemeth“ vom 22. Oktober 2009 um 16:30**

Für die, die Batterie selber tauschen wollen, sollten nicht vergessen, daß nach dem Tausch eine GFS (neue Programmierung) durchgeführt werden muss.

Hatte vor 2 Wochen beim 😊 getauscht. Kosten f. Batterie 110 = 195,75€ für GFS 60,38€

---

### **Beitrag von „ap11“ vom 26. Oktober 2009 um 06:54**

Kann man während des Ausbaus nicht ein Ladegerät dranhängen und die Programmierungen bleiben erhalten? (Achtung :Laie 🤖 )

Alex.

---

### **Beitrag von „anemeth“ vom 26. Oktober 2009 um 16:59**

Denke nicht, denn die Mechaniker von VW sind selber generiert von der aufwendigen Prozedur. (Programmierung vom Fensterheber, über Motoreinstellungen, Serviceinterv., Komfortsetupprog, Sensoreneinstellungen und, und, und....)

---

### **Beitrag von „Tourer09“ vom 4. Dezember 2010 um 14:53**

Das ist natürlich kein ausschließliches VW Problem, bei meinen anderen Fahrzeugen klemmt ich tatsächlich immer ein alte viel kleinere Batterie an die Kontakte, vor dem Ausbau der alten

Batterie, um den Bordcomputer und das Radio nicht neu einstellen zu müssen bzw. irgendwelche Radio Pins oder Code Cards Stundenlang erst mal suchen zu müssen, das geht bestimmt auch beim T. Die Werkstatt ist aber Dienstleister, und Zeit bekomme ich in Rg. gestellt, und wenn es von VW selbst so vorgesehen sein sollt, dann muss es die Werkstatt natürlich so machen...

---

### **Beitrag von „bobiluk“ vom 4. Februar 2012 um 09:29**

Hallo,

wie kann ich Baterie wechsel ? mus auch was programierem ???

---

### **Beitrag von „coala“ vom 4. Februar 2012 um 10:12**

Servus,

in diesem Thema ist bereits alles beschrieben (siehe auch Beitrag # 22), falls du die Batterie des Fahrzeugs meinst...

Themen deshalb zusammengeführt, mit der Bitte, zukünftig auch mal die Suche zu benutzen.

Grüße  
Robert